

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROFESSIONELLE CARE-TEAM-AUSBILDUNG IN SCHWARZENBURG

# Hilfe für Helfer

**UA. Wer hilft den Helfern, die bei einem Einsatz an die eigenen psychischen Grenzen stossen? Zum Beispiel die Mitglieder des Care Teams Aargau.**

Aargauer Care Team – was ist das? Es wurde von den Landeskirchen in Zusammenarbeit mit der kantonalen Arbeitsgruppe für Psychotraumatologie geschaffen und kommt zum Einsatz, wenn bei einem belastenden Ereignis Betroffene, Angehörige oder Zeugen zu betreuen sind. Es bietet telefonische Beratung (Telefon 143) und vermittelt Fachpersonen zur Bewältigung der Ereignisse.

Im Konzept des Care Teams ist indessen vorgesehen, dass die Einsatzkräfte (Polizei, Feuerwehr, Sanität, Zivilschutz) zur Betreuung ihrer Leute eigene Hilfsangebote schaffen. Bei allen zwölf Aargauer Stützpunktfeuerwehren haben sich deshalb je vier bis fünf Angehörige weitergebildet, um diese Betreuung als so genannte Peers während und unmittelbar nach einem Ereignis zu übernehmen. Ihre Hilfe

kann auch von den Ortsfeuerwehren in Anspruch genommen werden. Haben Angehörige der Feuerwehren jedoch schwerwiegende Probleme, werden auch sie an professionelle Stellen verwiesen. Obwohl eigentlich nicht vorgesehen, kümmert sich das Care Team Aargau – in Einzelfällen – auch um die Unfallhelfer.

## Genialer Schulterschluss

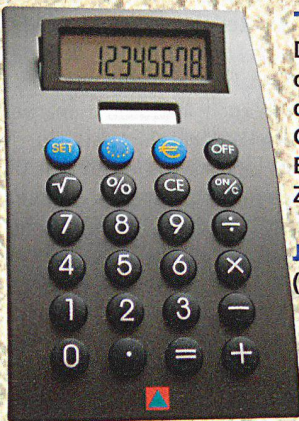
Der Zivilschutz ortete in seiner Neuorientierung als Partner innerhalb des Bevölkerungsschutzes Handlungsbedarf, sich vermehrt dort einzusetzen, wo kein anderer Partner seine Stärken bereits hat. Insbesondere der Mitmensch wurde in der Ausrichtung des modernen Zivilschutzes noch zentraler. Zusammen mit der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) wurden moderne Unterrichtsunterlagen erarbeitet, mit denen heute angehende psychologische Nothelfer ausgebildet werden. Dabei treten die «Instruktoren» immer zu zweit auf; Instruktoren des Zivilschutzes zusammen mit ausgebildeten, erfahrenen Psychologen.

Die Disziplin der Notfallpsychologie ist neu, vieles ist in Bewegung. Lernende und Lehrende sind permanent gefordert. Das, was vielleicht im letzten Seminar noch Bestand hatte, musste revidiert und neu aufgegleist werden. Es fordert viel Ausdauer, viel Engagement, viel Herzblut. Was am 8. Mai 2000 mit einem E-Mail begann, später dann in einen Zusammenarbeitsvertrag mündete, dann ausgebaut, verbessert und vertieft werden konnte, ist heute zu einem eigentlichen Glücksfall, zu einem Vorführmodell geworden. Wollte man einst nur die psychologischen Aspekte in den Fachdienstunterlagen des Dienstchefs Betreuung verbessern, ist heute daraus ein Kursblock geworden, der allen Partnern des Bevölkerungsschutzes offen steht. Die Teilnehmerzufriedenheit ist mit über 90 % enorm hoch. Doch das Ziel ist noch nicht erreicht: Die eigentlichen gesetzlichen Unterlagen müssen überarbeitet werden, die Ausbildungsverordnung angepasst und die Finanzierung optimiert werden. Die Verantwortlichen hoffen auf die Motion von Nationalrat F. Gutzwiller und auf die eigentliche politische Unterstützung.

Auf jeden Fall konnten die FSP-Leute Ende September letzten Jahres Kollegen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz auszeichnen und ihnen die begehrte Bestätigung FSP übergeben. Ein feierlicher und historischer Akt eines genialen Schulterschlusses. □

## Frühlings-Schnäppchen

Ihre Zivilschutz-Geschenk- und Werbeartikel können Sie jetzt im SZSV-Shop noch günstiger einkaufen! Denn bei diversen Produkten profitieren Sie bis Ende April (oder solange Vorrat) von tollen Frühlingrabatten:



### Tischrechner

Dual power (Solar- oder Batteriebetrieb), dunkelgrau, 9,5 × 17 cm. Gummitastatur und praktische Euro-Umrechnungstaste. ZS-Logo auf der Frontseite.

**Jetzt nur 10 Franken**  
(statt 15.–)



### Kugelschreiber

Dunkelblau. Drehmechanik, blaue Mine. PRODIR Quality swiss made. ZS-Logo auf dem Clip.

**5 Stück jetzt nur 6 Franken**  
(statt 11.–)

**Bestellungen:** Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern  
Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02, E-Mail szsv-uspc@bluewin.ch  
Alle Preise zuzüglich 7,6 % Mehrwertsteuer.